

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

 vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin
TERMIN, ORT, DAUER**BB190818****Mittwoch, 27. November 2019**
 Hotel Steglitz International
 Albrechtstraße 2
 12165 Berlin
 Telefon: 030 790050
SN190812**Donnerstag, 5. Dezember 2019**
 Radisson Blu Hotel
 Augustusplatz 5–6
 04109 Leipzig
 Telefon: 0341 21460
Beginn: 09:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**
 335,00 € für Mitglieder des vhw
 395,00 € für Nichtmitglieder

 Die Teilnahmegebühren sind nach
 Erhalt der Rechnung vor Beginn der
 Veranstaltung ohne Abzug auf das
 Konto bei der Sparkasse KölnBonn,
 IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16,
 BIC: COLSDE33XXX unter Angabe
 der Rechnungs- und Kundennummer
 zu zahlen.

 In den Teilnahmegebühren sind eine
 Materialsammlung, das Mittagessen,
 Getränke/Kaffee/Tee während der
 Pausen enthalten.
ANMELDUNG / ABMELDUNG
 Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail
 an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Ber-
 lin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet
 unter www.vhw.de.

 Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängen-
 den Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der
 Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreise-
 beschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung
 weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser
 Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die
 nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind
 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch
 ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

 Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten-
 oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten
 müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige
 Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Ver-
 anstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weiter-
 gehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Sachsen

 Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-0
 Fax: 0341 9848911 · E-Mail: hslapio@vhw.de
Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg

 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de
www.vhw.de**Bauvergaberecht 2019**
Mittwoch
27. November 2019
Berlin
Donnerstag
5. Dezember 2019
Leipzig

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Am 19. Februar 2019 ist die VOB/A Ausgabe 2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Im Mittelpunkt steht neben einigen redaktionellen Anpassungen für EU-weite Vergabeverfahren und Bauvergaben im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich ein in vielen Punkten novellierter erster Abschnitt der VOB/A (Basisparagrafen), der Bauvergaben unterhalb des Schwellenwerts regelt. Bund und zahlreiche Länder haben die neue VOB/A bereits eingeführt, erste Erfahrungen der Praxis mit der Anwendung der neuen Regelungen liegen vor.

Im Oberschwellenbereich stehen aktuell zahlreichen Fragestellungen zur mittlerweile flächendeckend anzuwendenden eVergabe im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit – und auch der vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern. Und auch die seit Mai 2018 geltende EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) führt mit Blick auf die zahlreichen personenbezogenen Daten, die in einem Vergabeverfahren betroffen sind, zu zahlreichen praxisrelevanten Fragestellungen.

Im Bauvertragsrecht stehen nach der Grundsatzentscheidung des DVA, die VOB/B neben dem seit 2018 geltenden Bauwerkvertragsrecht (§§ 650a ff. BGB) autonom fortzuführen, eine Reihe von inhaltlichen Änderungen und Anpassungen der Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen an.

In der Veranstaltung stehen traditionell die wichtigsten Änderungen und Neuerungen des Bauvergaberechts einschließlich des VHB 2017 (Stand 2019) im Mittelpunkt. Sie erhalten anhand zahlreicher praktischer Fälle wertvolle Hinweise und Erläuterungen zu den wichtigsten Neuerungen, die zudem in den jeweiligen Kontext eingeordnet werden. Typische Fehlerquellen und Vermeidungsstrategien werden aufgezeigt. Aktuelle Entwicklungen in der vergaberechtlichen Rechtsprechung runden die Veranstaltung ab.

IHRE REFERENTEN

Dr. Nils Plenge

Referent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin, Referat ZB 4

Stephan Rechten

Rechtsanwalt und Partner bei Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin und dort im Schwerpunkt mit der Beratung von öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen im Bereich Vergaberecht, Privatisierung und PPP befasst.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) von Vergabestellen, Rechts-, Hoch-, Tiefbau- und Liegenschaftsämtern der Kreise, Städte und Gemeinden, der Fachbehörden (u. a. Straßenbauämter, Wasserbehörden), von Eigenbetrieben sowie Eigen- oder Beteiligungsgesellschaften; Auftragnehmer und Berater der öffentlichen Hand bei Auftragsvergaben – insbes. Architekten- und Ingenieurbüros, Rechtsanwaltskanzleien, Mitarbeiter(innen) der Bau- und Wohnungswirtschaft.

PROGRAMMABLAUF

Bauvergaberecht 2019

09:30 Uhr Beginn des Seminars

Überblick über das Bauvergaberecht 2019

- Struktur und Anwendungsbereich des deutschen Vergaberechts
- Überblick über die bauvergaberelevanten Regelungen
- Highlights der VOB/A 2019

Einzelthemen im Bauvergaberecht

- Flexibilisierung der Verfahrensarten und der Verfahrensabläufe (insb. bei Fristen) einschließlich neuer Möglichkeit der Direktbeauftragung
- Erweiterung der Freigrenzen für Freihändige Vergaben und Beschränkte Ausschreibungen
- Elektronische Vergabe: zwingend im Oberschwellenbereich, möglich im Unterschwellenbereich – und fehleranfällig bei der Umsetzung!
- Ausschreibungspflicht von Änderungen vergebener Aufträge
- Leistungsbestimmungsrecht und Grundsatz der Produktneutralität
- Anforderungen des Datenschutzes an Auftraggeber und Bieter im Vergabeverfahren
- Zulassung von und Umgang mit Nebenangeboten sowie Möglichkeit mehrerer Hauptangebote
- Umgang mit Eignungsanforderungen, Abgrenzung zu Zuschlagskriterien, Anforderungen an die Kriterien
- Erleichterungen bei der Eignungsprüfung
- Ausschluss von Vergabeverfahren und Wiederzulassung nach Selbstreinigung
- Umgang mit ungewöhnlich niedrigen Angeboten
- Nachfordern von Erklärungen und Nachweisen, Umgang mit fehlenden Preisen; Aufklärung von Angeboten – Neuerungen im Unterschwellenbereich
- Kündigung von öffentlichen Aufträgen
- Vergabe von Bauleistungen im Ausland
- Neuerungen im VHB 2017 (Stand 2019)

Überblick über das Bauvertragsrecht inkl. VOB/B

16:00 Uhr Seminarende

11:00 und 14:30 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:15 Uhr Gemeinsames Mittagessen



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Bauvergaberecht 2019

- BB190818, Mittwoch, 27. November 2019, Berlin**
 SN190812, Donnerstag, 5. Dezember 2019, Leipzig

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de